

Wahlen

Sächsischer Landtag

Ergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik

2009



Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in		
	der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
	Angabe fällt später an	р	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
•	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63 Postfach 11 05 01917 Kamenz 01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900 Telefax -1999 Auskunft -1913, -1914 Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424 Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise,

mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	5
Abbildungen	
Abb. 1 Wahlberechtigte und Wähler bei den Landtagswahlen nach Alter und Geschlecht	6
Abb. 2 Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen nach Alter und Geschlecht	7
Abb. 3 Stimmabgaben (Direktstimmen) der Wähler bei den Landtagswahlen nach Alter und Geschlecht	
Abb. 4 Stimmabgaben (Listenstimmen) der Wähler bei den Landtagswahlen nach Alter und Geschlecht	9
Abb. 5 Wählerschaft (Direktstimmen) bei der Landtagswahl 2009 nach Parteien, Geschlecht und Alter	10
Abb. 6 Wählerschaft (Listenstimmen) bei der Landtagswahl 2009 nach Parteien, Geschlecht und Alter	12
Abb. 7 Stimmensplitting bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009 und 2004	14
Tabellen	
 Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach Alter und Geschlecht (in 1 000) 	18
 Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach Alter und Geschlecht (in Prozent) 	19
 Wahlberechtigte bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Art des Wahlscheinvermerkes sowie nach Alter und Geschlecht (in Prozent) 	20
 Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent) 	21
 Wähler und Nichtwähler bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht 	22
 Ungültige Stimmen bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent) 	23
 Ungültige Stimmen bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach dem Grund der Ungültigkeit sowie dem Geschlecht der Wähler (in Prozent) 	23
 Stimmabgabe (Direktstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am August 2009 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in 1 000) 	24
 Stimmabgabe (Direktstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent) 	25
 Stimmabgabe (Listenstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am August 2009 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in 1 000) 	28
11. Stimmabgabe (Listenstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)	29

		Seite
12.	Wählerschaft (Direktstimmen) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)	32
13.	Wählerschaft (Direktstimmen) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)	33
14.	Wählerschaft (Listenstimmen) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)	34
15.	Wählerschaft (Listenstimmen) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)	35
16.	Verteilung der gültigen Stimmen zwischen Wählerinnen und Wählern bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach dem Alter der Wähler	36
17.	Stimmensplitting (Direktstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach dem Geschlecht der Wähler	37
18.	Stimmensplitting (Direktstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach dem Alter der Wähler	38
19.	Stimmensplitting (Listenstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach dem Geschlecht der Wähler	39
20.	Stimmensplitting (Listenstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach dem Alter der Wähler	40
21.	Stimmensplitting (Direktstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009 und 2004	41
22.	Stimmensplitting (Listenstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009 und 2004	41

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist im § 51 Abs. 2 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz - SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 2008 (SächsGVBI. S. 514) geregelt. Nähere Ausführungen finden sich zudem im § 70 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung - LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBI S. 543), rechtsbereinigt zum 1. April 2009 (SächsGVBI. 2008, S. 866, 880).

Aussage und Zweck der Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten. Sie vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung der Wahlberechtigten und Wähler.

Speziell lassen sich Aussagen über die Wahlbeteiligung und das Wählerverhalten geschlechtsspezifisch für bestimmte Altersgruppen treffen.

Berichtskreis und Merkmale

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung. Die Auswahl der einbezogenen Wahlbezirke basiert auf einem mathematischen Zufallsverfahren und wurde vom Statistischen Landesamt durchgeführt. Zur Wahrung des Wahlgeheimnisses müssen alle relevanten Wahlbezirke als wesentliche Grundvoraussetzung mindestes 400 Wahlberechtigte aufweisen.

Für die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag am 30. August 2009 wurden folglich aus insgesamt 3 737 Urnenwahlbezirken 204 ausgewählt. Damit ließ sich das Wahlverhalten von rund sechs Prozent der Wahlberechtigten in 5,5 Prozent der Wahlbezirke auswerten. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben fanden Briefwahlvorstände bei dieser speziellen Wahlanalyse keine Berücksichtigung.

Die Erhebungsmerkmale der repräsentativen Wahlstatistik stellen einerseits die Wahlbeteiligung und andererseits das Stimmabgabeverhalten dar.

Die Erfassung der Wahlbeteiligung erfolgt für zehn Altersgruppen getrennt nach Männern und Frauen.

Geburtsjahresgruppen	Alter im Wahljahr
1989 bis 1991	18 bis unter 21 Jahre
1985 bis 1988	21 bis unter 25 Jahre
1980 bis 1984	25 bis unter 30 Jahre
1975 bis 1979	30 bis unter 35 Jahre
1970 bis 1974	35 bis unter 40 Jahre
1965 bis 1969	40 bis unter 45 Jahre
1960 bis 1964	45 bis unter 50 Jahre
1950 bis 1959	50 bis unter 60 Jahre
1940 bis 1949	60 bis unter 70 Jahre
1939 und früher	70 Jahre und mehr

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens basiert auf fünf Geburtsjahresgruppen ebenso gesondert für die Wählerinnen und Wähler.

Geburtsjahresgruppen	Alter im Wahljahr
1985 bis 1991	18 bis unter 25 Jahre
1975 bis 1984	25 bis unter 35 Jahre
1965 bis 1974	35 bis unter 45 Jahre
1950 bis 1964	45 bis unter 60 Jahre
1949 und früher	60 Jahre und mehr

Methodische Hinweise

Für die Ermittlung des Stimmabgabeverhaltens erhält jeder Wähler in den ausgewählten Urnenwahlbezirken einen speziell gekennzeichneten Stimmzettel. Dieser ermöglicht im Nachgang der eigentlichen Wahlhandlung eine Zuordnung der abgegebenen Stimme zum jeweiligen Geschlecht und der entsprechenden Altersgruppe. Das Wahlgeheimnis bleibt gewahrt, indem:

- die auf dem Stimmzettel markierte Altersgruppe mindestens sieben Geburtsjahrgänge umfasst. Somit ist eine Wiedererkennung einer Wählerin oder eines Wählers anhand dieser Größe ausgeschlossen.
- die Auszählung der Stimmzettel nach Alter und Geschlecht nur in den für statistische Auswertungen zuständigen Stellen, getrennt von der Auszählung der Wählerverzeichnisse, erfolgt.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für diese Art der Wahlauswertung informieren die entsprechenden amtlichen Stellen (Kreiswahlleiter, Gemeinden) im Vorfeld die Wahlberechtigten. Dies kann in Form einer amtlichen Bekanntmachung, mit der Wahlbenachrichtigung sowie durch Hinweise im Wahllokal über die Durchführung der Repräsentativerhebung erfolgen.

Die Ermittlung der Wahlbeteiligung basiert auf dem Wählerverzeichnis. Dazu werden noch am Wahlabend in den repräsentativen Wahllokalen die Wahlberechtigten mit Stimmabgabevermerk, die Wahlberechtigten mit Wahl-

schein und die Nichtwähler gesondert nach Geburtsjahresgruppen und Geschlecht ausgezählt.

Auf der Basis der gewonnenen Grundinformationen lassen sich anschließend die nachfolgend aufgelisteten Auswertungen vornehmen:

1. Wahlbeteiligung

Hierbei bestehen Analysemöglichkeiten inwiefern das Alter bzw. Geschlecht Einfluss auf die Teilnahme an der Wahl hat. Es können beispielsweise Rückschlüsse gezogen werden, welche Bevölkerungsschichten zu den Nichtwählern gehören oder eine Briefwahl favorisieren.

2. Stimmabgabe, Wählerschaft

Diese Art der Auswertung gibt Auskunft, welche Parteien die geschlechtsspezifischen Altersgruppen bevorzugt wählen. Die Verteilung der abgegebenen Stimmen charakterisiert folglich die Wählerschaft.

- 3. Gründe für die Ungültigkeit der abgegebenen Stimme Ungültige Stimmen werden getrennt für Frauen und Männer sowie nach Altersgruppen drei möglichen Kategorien zugeordnet:
- keine Stimmabgabe oder Durchstreichungen (Unkenntlichmachen des Stimmzettels),
- mehrfache Stimmabgabe oder
- sonstige Gründe.

Ergebnisermittlung

Auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Stichprobe erfolgt die Hochrechnung für den Freistaat Sachsen. Für die Ermittlung der Wahlbeteiligung greift dieses Verfahren auf die Anzahl der Wahlberechtigten und zwar getrennt nach Wahlberechtigten mit bzw. ohne Wahlschein sowie nach Wahlberechtigten mit Stimmabgabevermerk zurück. Die Stimmabgabe wird über den Listenstimmenanteil je Partei entsprechend dem endgültigen Wahlergebnis hochgerechnet.

Die Genauigkeit der Ergebnisse der Hochrechnung hängt von der Anzahl der ausgewählten Wahlbezirke sowie der Anzahl der in der Stichprobe erfassten Wahlberechtigten bzw. Wähler ab. Der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit auftretende Zufallsfehler vergrößert sich, je kleiner die Menge der in der Stichprobe erfassten Wahlberechtigten, Wähler bzw. Stimmen ist. Bei einem Stimmenanteil von 1,5 Prozent beträgt der doppelte Standardfehler ca. +/-20 Prozent. Damit erklärt sich, warum Ergebnisse nach Alter und Geschlecht für Parteien mit einem Stimmenanteil unter 1,5 Prozent explizit zu kennzeichnen bzw. zusammenzufassen sind. In den Tabellen werden diese Werte in runde Klammern gesetzt. Generell erfolgt die Darstellung der Ergebnisse zur repräsentativen Wahlstatistik jedoch nur für die Parteien, die einen hinreichend großen Anteil an Wählerstimmen auf sich vereint haben.

Es ist zu beachten, dass durch die Art des Hochrechnungsverfahrens die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik u. U. geringfügige Abweichungen gegenüber den amtlichen Endergebnissen aufweisen können.

Dieser Statistische Bericht präsentiert die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik für folgende Parteien:

- CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands.

- Die LINKE Die LINKE,

SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands,NPD Nationaldemokratische Partei Deutsch-

lands,

- FDP Freie Demokratische Partei,- GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Unter "Sonstige" wurden folgende Wahlvorschläge zusammengefasst:

- Mensch Umwelt Tierschutz (Die Tierschutzpartei),
- Partei Bibeltreuer Christen (PBC),
- Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo),
- Deutsche Soziale Union (DSU),
- DIE REPUBLIKANER (REP),
- Freie Sachsen Allianz unabhängiger Wähler (Freie Sachsen).
- Freiheitliche Partei Deutschlands (FP Deutschlands),
- HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI (HUMANWIRTSCHAFT),
- Piratenpartei Deutschland (PIRATEN),
- Sächsische Volkspartei (SVP).

Ergebnisse

Bei der Wahl zum 5. Sächsischen Landtag am 30. August 2009 war die Wahlbeteiligung bei den Männern mit 45,3 Prozent geringfügig höher als bei den Frauen (43,6 Prozent. Damit lag sie jedoch bei beiden Geschlechtern reichlich acht Prozentpunkte unter der von 2004. Besonders pflichtbewusst war bei der diesjährigen Wahl, wie bereits vor fünf Jahren, die Altersgruppe der 60- bis unter 70-Jährigen (Männer: 52,3 bzw. Frauen: 50,6 Prozent). Aber auch Männer über 70 (51,6 Prozent) bzw. zwischen 50 und 60 (48,2 Prozent) sowie Frauen zwischen 40 und 45 (48,0 Prozent), 50 und 60 (47,8 Prozent) sowie 45 und 50 (47,0 Prozent) besaßen noch eine relativ hohe Wahlbeflissenheit. Damit stellten ältere Mitbürger ein bedeutendes Wählerpotential dar und bilden folglich die tragende Säule der Wahlbeteiligung. Von den rund 3,5 Millionen Wahlberechtigten gehörten rund 35 Prozent der Gruppe der über 60-Jährigen an. Rechnet man Männer und Frauen zwischen 50 und 60 hinzu, umfassten sie sogar mehr als 50 Prozent der Wahlberechtigten.

Die Möglichkeit der Stimmabgabe per *Briefwahl* wurde zudem verstärkt von Wahlberechtigten über 50 genutzt. So beantragten im Schnitt 16, 19 bzw. 27 Prozent der 50-bis 60-Jährigen, 60- bis 70-Jährigen bzw. über 70-Jährigen einen Wahlschein. Bei der Altersgruppe der 18-bis 21-Jährigen nutzten diese Form der Wahlteilnahme nur 2,1 Prozent. In allen verbleibenden Altersgruppen schwankte der Prozentsatz um die fünf Prozent. Dieses Bild zeigte sich ferner bei differenzierter Betrachtung von Männern und Frauen.

Die CDU ging wie bereits bei den Landtagswahlen 2004 und 1999 als stärkste Kraft in Sachsen hervor. Ihre

Hauptwählerschaft konzentrierte sich mit gut 42 Prozent auf Wahlberechtigte über 60 Jahre. Auch die SPD und die LINKE rekrutierten ihre Hauptwähler in dieser Altersgruppe. Die GRÜNEN gewannen rund 29 Prozent ihrer Wähler aus der Gruppe zwischen 45 und 60 Jahren. Dies galt gleichermaßen für die FDP (ca. 32 Prozent) sowie die NPD (ca. 32 Prozent). Im Vergleich zur Wahl 2004 ließen sich damit keine bedeutenden Verschiebungen bei der Wählerschaft erkennen. Auffällig war, dass sowohl bei der CDU, der SPD als auch den LINKEN, der Rückhalt bei den Wählern mit steigendem Alter der Männer und Frauen zunimmt. Bei allen anderen jetzt im Landtag vertretenen Parteien ließ sich dagegen fast von einer Gleichverteilung bei der Wählerschaft innerhalb der Altersgruppen sprechen. Durchschnittlich betrug der Zuspruch zwischen 15 und 20 Prozent.

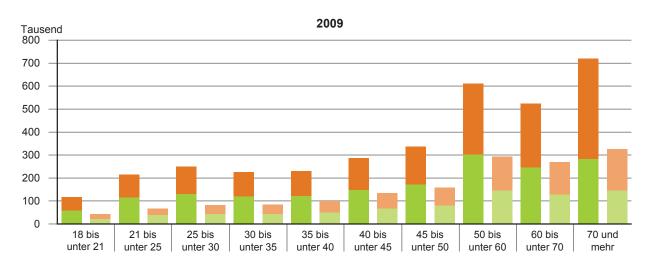
Bei den abgegebenen *Direktstimmen* mussten die CDU (-2,4 Prozentpunkte) und die LINKE (-2,0 Prozentpunkte) Verluste hinnehmen. Während es bei der CDU alle Altersklassen, speziell aber die Gruppe der 25- bis 35-Jährigen (-5,8 Prozentpunkte) betraf, konnte die LINKE bei den über 60-Jährigen Stimmen hinzugewinnen (0,5 Prozentpunkte). Bei den 35- bis 45-Jährigen (-5,7 Prozentpunkte) verloren sie indes den meisten Zuspruch.

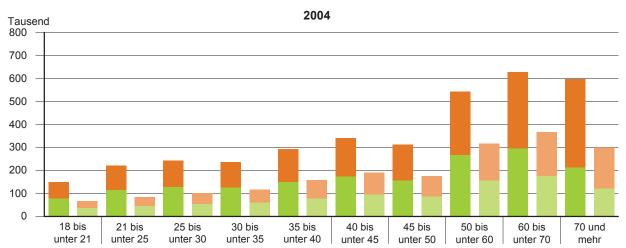
Frauen gaben zu fast 42 Prozent bevorzugt ihre Direktstimme der CDU, Männer hingegen nur zu 36 Prozent. Die LINKE, SPD, FDP und die GRÜNEN bekamen von beiden Geschlechtern fast annähernd gleich viele Stimmen. Die Differenzen lagen hier zwischen 0,3 und 1,2 Prozentpunkten. Ein deutlicher Unterschied im Stimmverhalten wurde bei der NPD sichtbar. Während nur 3,4 Prozent der Frauen diese Partei wählten, betrug der Stimmenanteil bei den Männern genau acht Prozent.

Endgültige sowie Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 (in Prozent)

		Direktstimmen		Listenstimmen				
Merkmal	endgültiges repräsentative Ergebnis Wahlstatistik		Abweichung in	endgültiges Ergebnis				
		%	%-Punkten	(%-Punkten			
Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
CDU	39,0	39,1	+0,1	40,2	40,2	-		
DIE LINKE	22,3	22,5	+0,2	20,6	20,6	-		
SPD	11,6	11,3	-0,3	10,4	10,4	-		
NPD	5,6	5,7	+0,1	5,6	5,6	-		
FDP	12,3	12,0	-0,3	10,0	10,0	-		
GRÜNE	7,7	7,7	-	6,4	6,4	-		
sonstige	1,5	1,7	+0,2	6,8	6,8	-		

Abb. 1 Wahlberechtigte und Wähler bei den Landtagswahlen nach Alter und Geschlecht





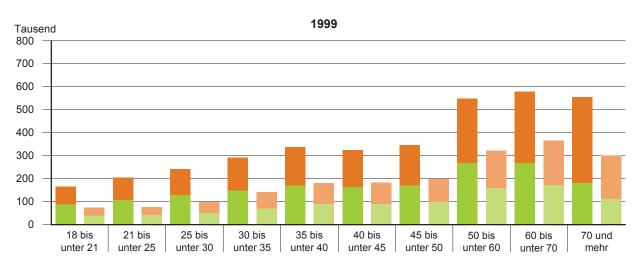
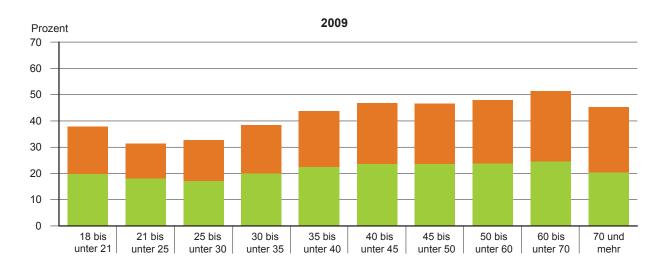
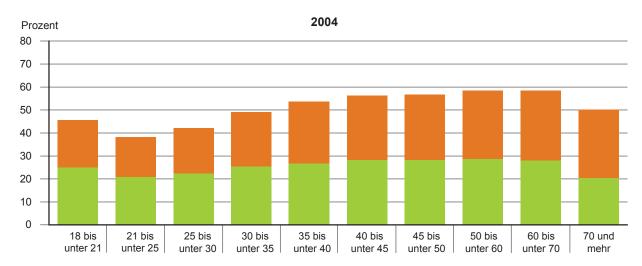




Abb. 2 Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen nach Alter und Geschlecht





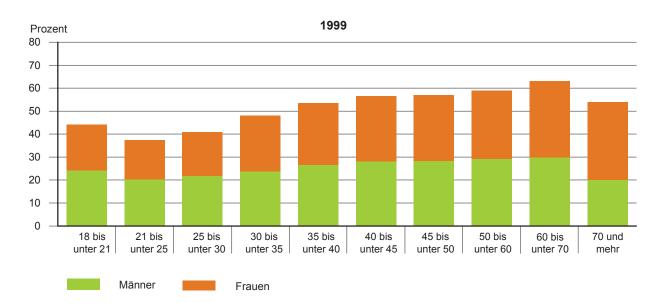


Abb. 3 Stimmabgaben (Direktstimmen) der Wähler bei den Landtagswahlen nach Alter und Geschlecht

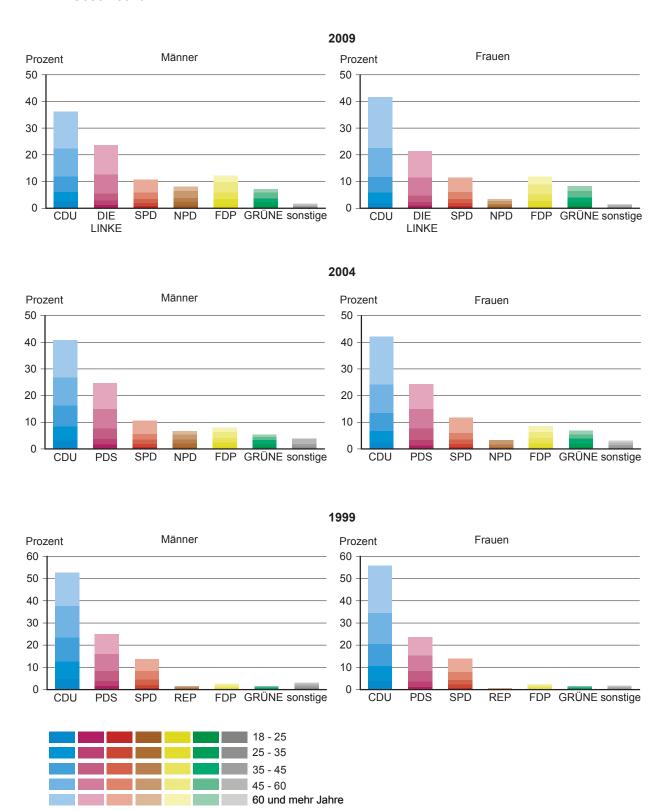
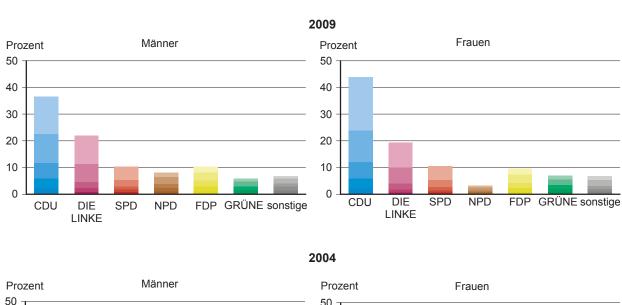
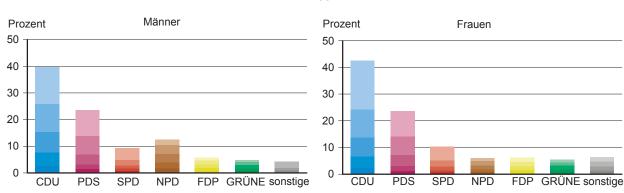


Abb. 4 Stimmabgaben (Listenstimmen) der Wähler bei den Landtagswahlen nach Alter und Geschlecht





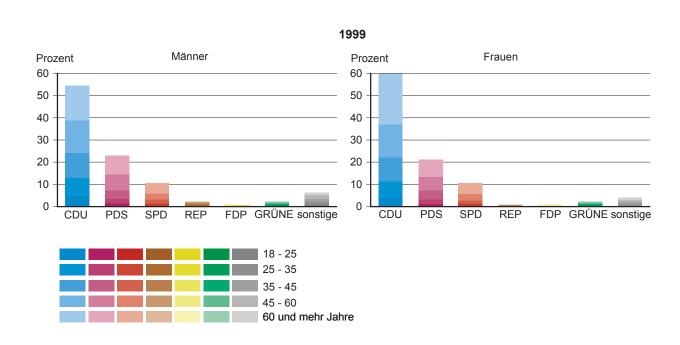
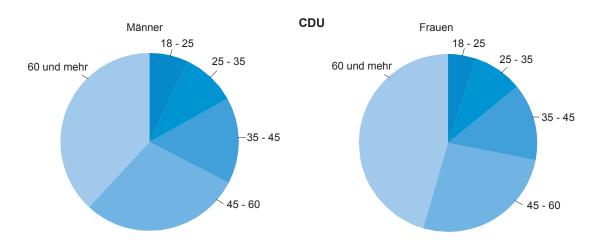
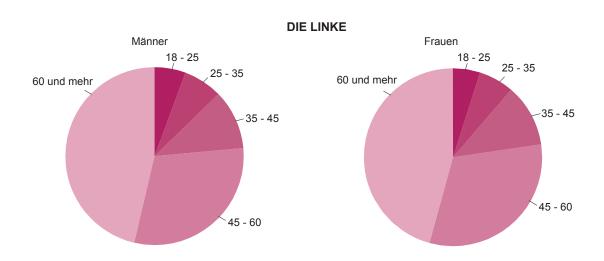
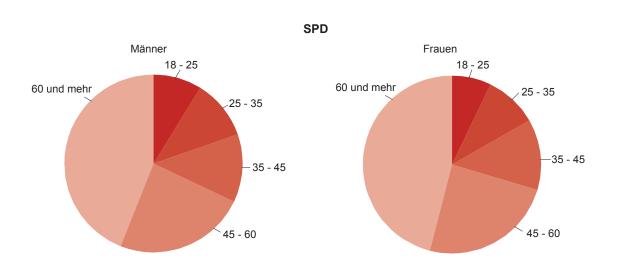


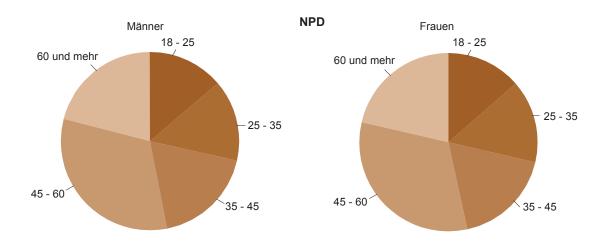
Abb. 5 Wählerschaft (Direktstimmen) bei der Landtagswahl 2009 nach Parteien, Geschlecht und Alter

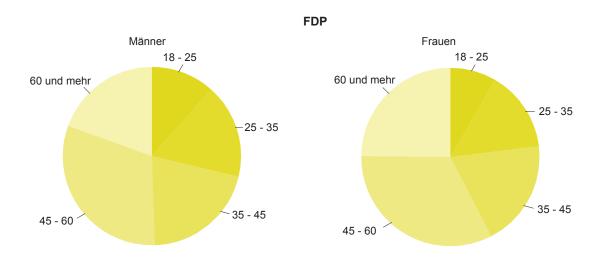






Noch: Abb. 5 Wählerschaft (Direktstimmen) bei der Landtagswahl 2009 nach Parteien, Geschlecht und Alter





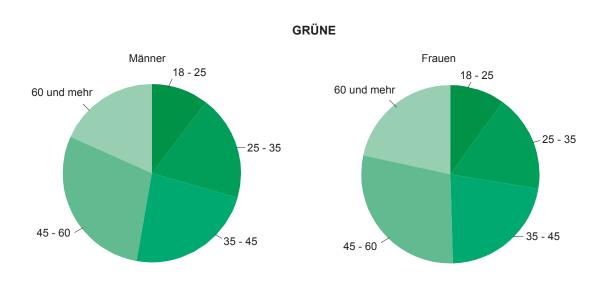
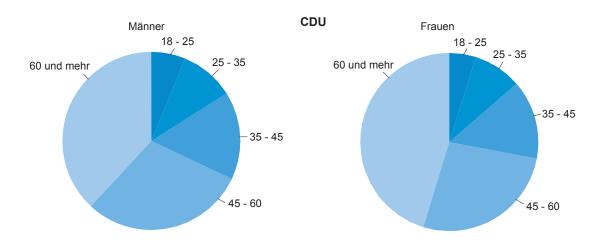
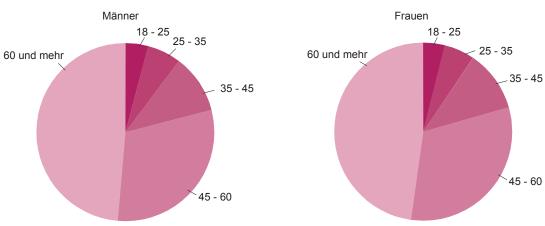
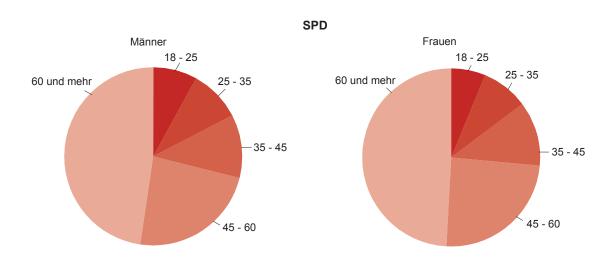


Abb. 6 Wählerschaft (Listenstimmen) bei der Landtagswahl 2009 nach Parteien, Geschlecht und Alter

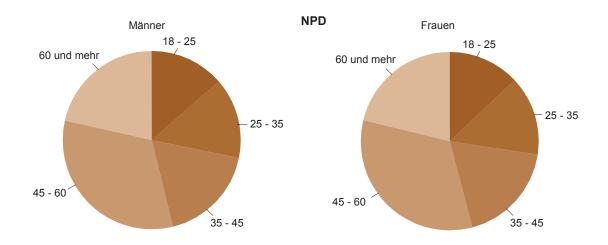


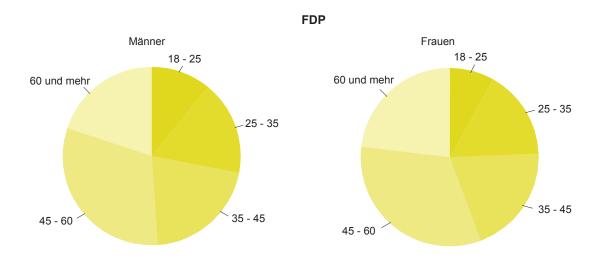
DIE LINKE





Noch: Abb. 6 Wählerschaft (Listenstimmen) bei der Landtagswahl 2009 nach Parteien, Geschlecht und Alter





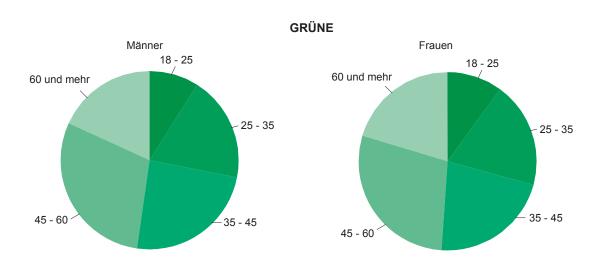
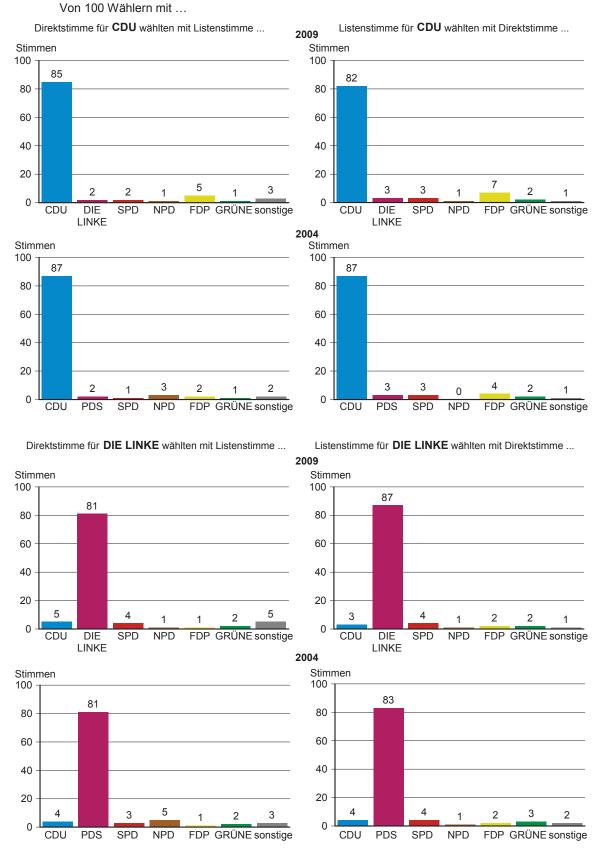
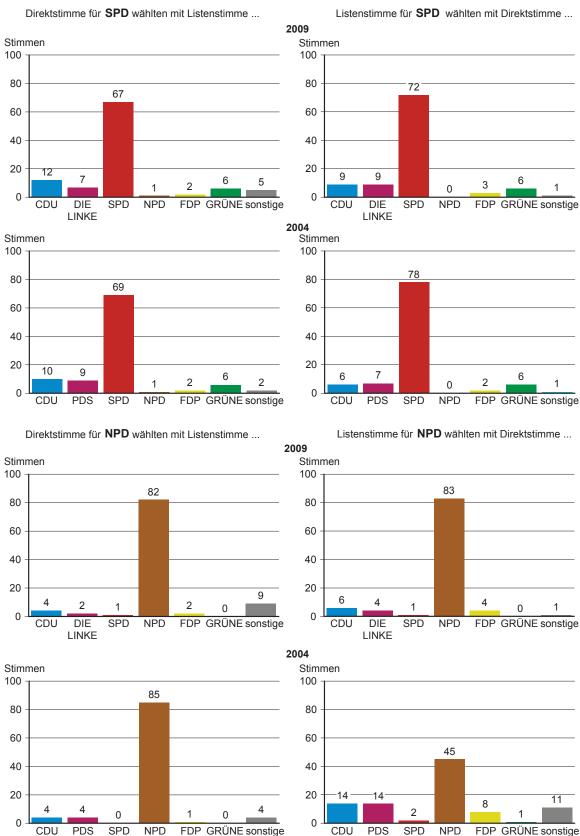


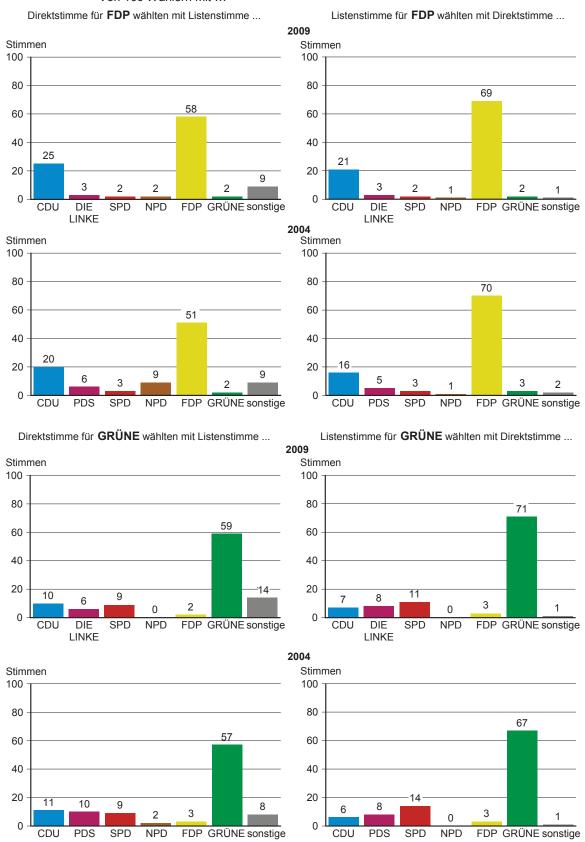
Abb. 7 Stimmensplitting bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009 und 2004



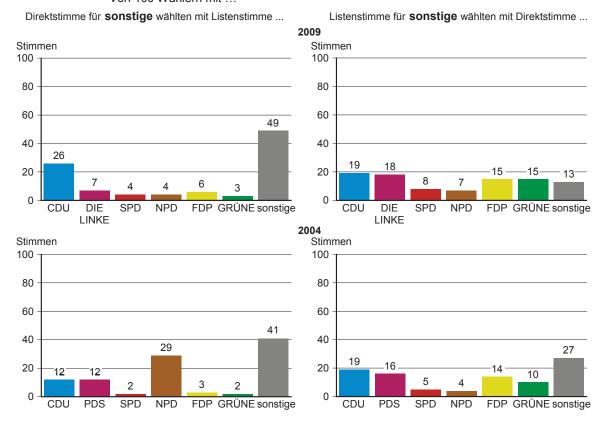
Noch: Abb. 7 Stimmensplitting bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009 und 2004 Von 100 Wählern mit ...



Noch: Abb. 7 Stimmensplitting bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009 und 2004 Von 100 Wählern mit ...



Noch: Abb. 7 Stimmensplitting bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009 und 2004 Von 100 Wählern mit ...



1. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach Alter und Geschlecht (in 1 000)

		Wahlberechtigte			Nicht- wähler	
Alter von bis unter Jahren	inagaaamt	mit	ohne	Wähler ¹⁾		
unter Janien	insgesamt	Wahlscl	hein		wariiei	
			Insgesamt			
18 - 21	116,3	6,1	110,2	44,1	66,1	
21 - 25	213,7	17,0	196,7	67,4	129,3	
25 - 30	249,1	18,5	230,6	81,6	149,0	
30 - 35	224,1	15,6	208,5	85,7	122,8	
35 - 40	230,0	13,5	216,5	100,5	115,9	
40 - 45	286,1	16,3	269,8	133,9	135,9	
45 - 50	338,0	21,5	316,5	158,0	158,5	
50 - 60	609,9	47,9	562,1	292,6	269,4	
60 - 70	524,0	54,1	469,9	269,1	200,7	
70 und mehr	719,0	77,2	641,8	325,4	316,5	
Insgesamt	3 510,3	287,8	3 222,5	1 558,3	1 664,3	
			Männer			
10 01	50.0	0.0	55.0	00.0	00.7	
18 - 21	58,9	3,0	55,9	23,2	32,7	
21 - 25	115,1	8,8	106,3	38,9	67,4	
25 - 30	130,9	9,4	121,4	42,6	78,8	
30 - 35	120,3	8,3	112,0	44,8	67,3	
35 - 40 40 - 45	122,2	7,3	115,0 139,0	51,9	63,1 71,6	
40 - 45 45 - 50	147,7	8,7	162,2	67,4 80,3	71,6 81,9	
50 - 60	172,7 302,5	10,5 22,7	279,8	145,7	134,1	
60 - 70	246,9	24,7	222,2	129,0	93,2	
70 und mehr	282,9	31,2	251,7	146,0	105,7	
Zusammen	1 700,1	134,6	1 565,5	769,8	795,7	
'			_			
			Frauen			
18 - 21	57,4	3,1	54,3	20,9	33,4	
21 - 25	98,6	8,2	90,4	28,5	61,9	
25 - 30	118,3	9,1	109,1	39,0	70,2	
30 - 35	103,8	7,3	96,5	40,9	55,5	
35 - 40	107,7	6,2	101,5	48,6	52,9	
40 - 45	138,4	7,6	130,8	66,5	64,3	
45 - 50	165,3	11,0	154,3	77,7	76,6	
50 - 60	307,4	25,1	282,3	146,9	135,4	
60 - 70	277,1	29,4	247,7	140,1	107,6	
70 und mehr	436,2	46,0	390,2	179,4	210,8	
Zusammen	1 810,3	153,2	1 657,0	788,5	868,5	

¹⁾ ohne Briefwähler

2. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach Alter und Geschlecht (in Prozent)

		Wahlberechtigte			Nicht- wähler		
Alter von bis unter Jahren	inagaaamt	mit	ohne	Wähler ¹⁾			
unter Janien	insgesamt	Wahlsch	ein		warner		
			Insgesamt				
18 - 21	3,3	2,1	3,4	2,8	4,0		
21 - 25	6,1	5,9	6,1	4,3	7,8		
25 - 30	7,1	6,4	7,2	5,2	9,0		
30 - 35	6,4	5,4	6,5	5,5	7,4		
35 - 40	6,6	4,7	6,7	6,5	7,0		
40 - 45	8,1	5,7	8,4	8,6	8,2		
45 - 50	9,6	7,5	9,8	10,1	9,5		
50 - 60	17,4	16,6	17,4	18,8	16,2		
60 - 70	14,9	18,8	14,6	17,3	12,1		
70 und mehr	20,5	26,8	19,9	20,9	19,0		
Insgesamt	100	100	100	100	100		
			Männer	ner			
			wanner				
18 - 21	3,5	2,2	3,6	3,0	4,1		
21 - 25	6,8	6,5	6,8	5,1	8,5		
25 - 30	7,7	7,0	7,8	5,5	9,9		
30 - 35	7,1	6,2	7,2	5,8	8,5		
35 - 40	7,2	5,4	7,3	6,7	7,9		
40 - 45	8,7	6,4	8,9	8,8	9,0		
45 - 50	10,2	7,8	10,4	10,4	10,3		
50 - 60	17,8	16,9	17,9	18,9	16,8		
60 - 70	14,5	18,4	14,2	16,8	11,7		
70 und mehr	16,6	23,2	16,1	19,0	13,3		
Zusammen	100	100	100	100	100		
			Frauen				
18 - 21	3,2	2,1	3,3	2,6	3,9		
21 - 25	5, <i>4</i>	5, <i>4</i>	5,5	3,6	7,1		
25 - 30	6,5	6,0	6,6	4,9	8,1		
30 - 35	5,7	4,8	5,8	5,2	6,4		
35 - 40	6,0	4,1	6,1	6,2	6,1		
40 - 45	7,6	5,0	7,9	8, <i>4</i>	7,4		
45 - 50	9,1	7,2	9,3	9,9	8,8		
50 - 60	17,0	16,4	17,0	18,6	15,6		
60 - 70	15,3	19,2	14,9	17,8	12,4		
70 und mehr	24,1	30,0	23,5	22,8	24,3		
Zusammen	100	100	100	100	100		
, in the second							

¹⁾ ohne Briefwähler

3. Wahlberechtigte bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Art des Wahlscheinvermerkes sowie nach Alter und Geschlecht (in Prozent)

Alter von	Alter von bis		Wahlberechtigte			mit Wahlscheinvermerk			ohne Wahlscheinvermerk		
unter Ja		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
				II.						<u>'</u>	
18 - 21	2009	3,3	3,5	3,2	2,1	2,2	2,1	3,4	3,6	3,3	
	2004	4,2	4,6	3,8	2,6	2,6	2,7	4,3	4,7	3,9	
	1999	4,6	5,2	4,1	2,6	2,7	2,5	4,8	5,3	4,3	
04 05	0000	0.4	6.0	5 4	5.0	0.5	5 4	0.4	0.0		
21 - 25	2009	6,1	6,8	5,4 5.6	5,9	6,5	5,4	6,1	6,8	5,5	
	2004	6,2	6,8	5,6	5,1	5,6	4,7	6,3	6,9	5,7	
	1999	5,7	6,3	5,1	4,7	5,0	4,4	5,8	6,4	5,2	
25 - 30	2009	7,1	7,7	6,5	6,4	7,0	6,0	7,2	7,8	6,6	
	2004	6,8	7,5	6,1	6,5	7,0	6,1	6,8	7,5	6,1	
	1999	6,7	7,6	5,9	4,7	5,2	4,2	6,9	7,8	6,0	
30 - 35	2009	6,4	7,1	5,7	<i>5,4</i>	6,2	4,8	6,5	7,2	5,8	
00 00	2004	6,6	7,4	5, <i>1</i>	<i>4</i> ,9	6,0	4,0	6,7	7,5	6,1	
	1999	8,1	8,8	7,5	4,8	5,6	4,2	8, <i>4</i>	9,0	7,8	
		,	-,-	, -	, -	-,-	,	-,	-,-	, -	
35 - 40	2009	6,6	7,2	6,0	4,7	5,4	4,1	6,7	7,3	6,1	
	2004	8,3	8,9	7,7	5,4	6,2	4,7	8,5	9,1	7,9	
	1999	9,4	10,1	8,8	4,8	5,9	3,9	9,8	10,4	9,3	
40 - 45	2009	8,1	8,7	7,6	5,7	6,4	5,0	8, <i>4</i>	8,9	7,9	
	2004	9,5	10,2	8,9	6,2	6,7	5,7	9,8	10,4	9,2	
	1999	9,0	9,6	8,5	5,2	5,8	4,7	9,3	9,9	8,9	
45 - 50	2009	9,6	10,2	9,1	7,5	7,8	7,2	9,8	10,4	9,3	
45 - 50	2009	8,7	9,2	9, 1 8,4	7,3 7,2	7,8 7,3	7,2 7,1	9,8 8,9	9,3	9,5 8,5	
	1999	9,6	9,2 10,1	9,2	7,2 7,8	7,3 8,1	7, 1 7,6	9,8	9,3 10,3	9,3	
	1000	3,0	10,1	3,2	7,0	0, 1	7,0	3,0	70,0	3,0	
50 - 60	2009	17,4	17,8	17,0	16,6	16,9	16,4	17,4	17,9	17,0	
	2004	15,3	15,7	14,9	15,4	15,4	15,3	15,3	15,7	14,8	
	1999	15,3	15,9	14,7	17,8	18,9	17,0	15,0	15,6	14,5	
60 - 70	2009	14.9	14.5	15,3	18,8	18.4	19,2	14,6	14.2	14,9	
	2004	17,6	17,3	17,8	24,2	24,3	24,1	17,1	16,8	17,3	
	1999	16,1	15,9	16,4	22,7	24,1	21,5	15,6	15,2	15,9	
70 und mehr	2009	20,5	16,6	24,1	26,8	23,2	30,0	19,9	16,1	23,5	
70 dila ilicili	2009	16,8	12,5	20,8	20,6 22,5	23,2 18,9	25,6	19,9 16,4	12,0	20,4	
	1999	15,4	10,7	19,8	25,0	18,6	30,0	14,6	10,1	18,8	
		400	455		422	455	,	422	400	455	
Insgesamt	2009	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2004	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1999	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

4. Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von	. bis	Anteil der Altersgrup	pen an den	Wahlbeteiligung				
unter Jal		Wahlberechtigten	Wählern	insgesamt	Männer	Frauen		
18 - 21	2009	3,3	2,8	37,9	39,4	36,3		
	2004	4,2	3,6	45,7	47,8	43,4		
	1999	4,6	3,8	44,1	45,6	42,3		
21 - 25	2009	6,1	4,3	31,5	33,8	28,9		
	2004	6,2	4,5	38,1	39,6	36,3		
	1999	5,7	3,9	37,2	38,4	35,9		
25 - 30	2009	7,1	5,2	32,8	32,6	33,0		
	2004	6,8	5,4	42,2	42,4	41,9		
	1999	6,7	5,1	40,8	40,6	41,1		
30 - 35	2009	6,4	5,5	38,2	37,2	39,4		
	2004	6,6	6,1	49,0	47,7	50,6		
	1999	8,1	7,2	48,2	46,3	50,1		
35 - 40	2009	6,6	6,5	43,7	42,5	45,1		
	2004	8,3	8,4	53,7	52,1	55,3		
	1999	9,4	9,4	53,5	52,2	54,9		
40 - 45	2009	8,1	8,6	46,8	45,6	48,0		
10 10	2004	9,5	10,2	56,3	55,1	57,6		
	1999	9,0	9,5	56,6	55,8	57,5		
45 - 50	2009	9,6	10,1	46,7	46,5	47,0		
40 - 00	2003	8,7	9,4	56,7	56,3	57,0		
	1999	9,6	10,2	57,1	57,0	57,0 57,2		
50 - 60	2009	17,4	18,8	48,0	48,2	47,8		
30 - 00	2009	15,3	16,9	58,5	58,5	58,4		
	1999	15,3	16,7	58,9	59, <i>4</i>	58, <i>4</i>		
60 - 70	2009	14,9	17.2	51,4	52,3	50,6		
00 - 70	2009	17,6	17,3 19,5	58,4	59,5	57,4		
	1999	16,1	19,5 18,9	63,1	64,1	62,2		
	1999	10,1	10,9	03, 1	04, 1	02,2		
70 und mehr	2009	20,5	20,9	45,3	51,6	41,1		
	2004	16,8	16,0	50,1	57,2	46,2		
	1999	15,4	15,5	54,0	61,4	50,4		
Insgesamt	2009	100	100	44,4	45,3	43,6		
	2004	100	100	52,8	53,6	52,0		
	1999	100	100	53,9	54,4	53,5		

5. Wähler und Nichtwähler bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht

	Α	lter von	bis		Anteil de	r Altersgrup	oe an den in	Prozent			0 Männer n Frauen	
		nter J			Wählern		Nichtwählern			144011	NE-LA OLI	
				insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	Wähler	Nichtwähler	
18	_	21	2009	2,8	3,0	2,6	4,0	4,1	3,9	90	102	
10	_	۷1	2009	3,6	3,0 4,1	3,2	5,2	5,6	3,9 4,8	82	96	
				3,8			5,2 6,2			82 82	92	
			1999	3,0	4,3	3,3	0,2	6,8	5,7	02	92	
21	-	25	2009	4,3	5,1	3,6	7,8	8,5	7,1	73	92	
			2004	4,5	5,0	3,9	8,7	9,4	8,0	82	94	
			1999	3,9	4,5	3,4	8,4	9,2	7,6	84	91	
25	_	30	2009	5,2	5,5	4,9	9,0	9,9	8,1	91	89	
20		30	2003	5,4	5,9	4,9	8,6	9,7	7,6	87	88	
			1999	5,1	5, 9 5, 6	4,5	9,4	9,7 10,7	7,0 8,1	87	83	
			1999	5, 1	3,0	4,5	3,4	10,1	0, 1	07	05	
30	-	35	2009	5,5	5,8	5,2	7,4	8,5	6,4	91	83	
			2004	6,1	6,6	5,8	7,5	8,7	6,5	92	83	
			1999	7,2	7,5	7,0	10,0	11,2	8,9	102	87	
35	_	40	2009	6,5	6,7	6,2	7,0	7,9	6,1	94	84	
00		.0	2004	8,4	8,6	8,2	8,6	9,7	7,6	100	88	
			1999	9,4	9,7	9,1	10,5	11,5	9,6	102	92	
			1000	0, 1	0,,	0, .	70,0	7.7,0	0,0	,02	02	
40	-	45	2009	8,6	8,8	8,4	8,2	9,0	7,4	99	90	
			2004	10,2	10,5	9,9	9,3	10,4	8,3	100	89	
			1999	9,5	9,8	9,2	9,2	9,9	8,5	102	94	
45	_	50	2009	10,1	10,4	9,9	9,5	10,3	8,8	97	93	
			2004	9,4	9,6	9,2	8,2	8,9	7,5	100	95	
			1999	10,2	10,6	9,8	9,2	9,8	8,7	101	97	
				. 0,=	. 0, 0	0,0	٠,_	0,0	٠,.		•	
50	-	60	2009	18,8	18,9	18,6	16,2	16,8	15,6	101	101	
			2004	16,9	17,1	16,7	13,1	13,8	12,4	103	101	
			1999	16,7	17,3	16,1	12,8	13,2	12,3	101	103	
60	_	70	2009	17,3	16,8	17,8	12,1	11,7	12,4	109	115	
			2004	19,5	19,3	19,7	13,9	13,5	14,3	108	118	
			1999	18,9	18,7	19,0	11,0	10,3	11,5	111	123	
					46 -			45.5		,		
70	un	d mehr	2009	20,9	19,0	22,8	19,0	13,3	24,3	123	199	
			2004	16,0	13,3	18,5	16,9	10,3	22,9	146	249	
			1999	15,5	12,0	18,6	13,5	7,3	19,1	168	289	
Ins	ges	samt	2009	100	100	100	100	100	100	102	109	
	-		2004	100	100	100	100	100	100	105	112	
			1999	100	100	100	100	100	100	109	110	
				II.								

6. Ungültige Stimmen bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von bis unter Jahren		Ante	eil	Anteil der Altersgruppe an den ungültigen Stimmen						
		ungültiger Stimmen		Di	rektstimme	n	Listenstimmen			
		Direktstimmen	Listenstimmen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
				• .						
18 - 25	2009	2,3	1,5	9,1	10,8	7,7	6,1	7,6	4,7	
	2004	2,5	1,3	6,1	6,9	5,4	5,9	6,5	5, <i>4</i>	
	1999	1,6	0,6	4,9	6,6	3,9	3,0	4,1	2,3	
25 - 35	2009	1,8	1,2	10,9	11,8	10,1	6,9	7,8	6,2	
	2004	2,2	1,1	7,9	9,5	6,5	6,8	8,9	5, 1	
	1999	1,3	0,5	6,3	8,8	4,7	4,3	6,5	3,0	
35 - 45	2009	1,9	1,2	15,8	18,9	13,3	9,5	11,4	8,0	
	2004	2,7	1,4	15,3	19,0	12,1	14,3	17,7	11,7	
	1999	1,6	0,8	11,7	16,0	8,9	9,7	13,0	7,7	
45 - 60	2009	2,2	1,6	35,4	36,6	34,4	25,7	28,0	23,7	
	2004	2,9	1,6	23,9	26,3	21,8	22,5	25,3	20,4	
	1999	1,9	1,2	20,2	22,5	18,7	22,1	23,3	21,5	
60 und mehr	2009	3,0	2,5	62,6	55,6	<i>68,4</i>	51,8	45,2	57,4	
	2004	4,2	2,6	46,8	38,3	54,2	50,5	41,7	57,4	
	1999	4,2	2,7	56,9	46,1	63,7	60,9	53,1	65,5	
Insgesamt	2009	2,4	1,8	100	100	100	100	100	100	
	2004	3,2	1,8	100	100	100	100	100	100	
	1999	2,5	1,5	100	100	100	100	100	100	

7. Ungültige Stimmen bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach dem Grund der Ungültigkeit sowie dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Grund der Ungültigkeit		2009			2004			1999	
Grund der Origunigken	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
				Dii	rektstimm	nen			
Stimmzettel leer oder durchgestrichen	74,8	74,3	75,2	83,2	83,3	83,1	84,2	85,6	83,4
Stimmzettel mehrfach angekreuzt Sonstige Gründe	20,7 4,5	19,8 5,8	21,4 3,4	13,9 2,9	12,9 3,8	14,7 2,1	13,9 1,8	11,5 2,9	15,4 1,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
				Lis	stenstimn	nen			
Stimmzettel leer oder durchgestrichen Stimmzettel mehrfach	61,9	60,7	62,9	65,1	63,9	66,0	46,7	49,9	44,8
angekreuzt Sonstige Gründe	33,5 4,6	33,5 5,8	33,5 3,6	30,9 4,0	30,7 5,4	31,0 3,0	50,2 3,1	45,5 4,5	52,9 2,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

8. Stimmabgabe (Direktstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in 1 000)

Alter von bis unter Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
				Insgesamt			
18 - 25	40,9	20,4	15,8	14,0	21,3	13,9	2,7
25 - 35	66,9	27,5	20,9	14,9	34,3	25,1	4,3
35 - 45	102,1	45,0	25,2	18,8	43,4	31,1	5,5
45 - 60	193,6	122,9	48,9	32,3	68,1	39,7	11,5
60 und mehr	294,0	185,2	91,4	21,5	47,6	27,8	7,3
Insgesamt	697,6	401,1	202,3	101,5	214,7	137,7	31,2
				Männer			
18 - 25	22,0	11,3	8,4	9,8	12,3	6,5	1,5
25 - 35	32,5	15,1	10,6	10,4	18,4	11,9	2,5
35 - 45	49,8	22,8	11,8	13,2	22,5	14,6	2,8
45 - 60	94,3	62,6	23,2	22,6	33,2	18,1	5,4
60 und mehr	122,3	97,1	42,8	14,9	21,0	11,5	3,5
Zusammen	320,9	208,8	96,8	70,9	107,5	62,6	15,8
				Frauen			
ı							
18 - 25	18,9	9,2	7,4	4,2	8,9	7,4	1,2
25 - 35	34,4	12,4	10,3	4,6	15,9	13,2	1,8
35 - 45	52,3	22,2	13,4	5,6	20,8	16,5	2,7
45 - 60	99,3	60,3	25,7	9,7	34,9	21,6	6,1
60 und mehr	171,7	88,2	48,6	6,6	26,6	16,3	3,7
Zusammen	376,7	192,3	105,5	30,6	107,2	75,0	15,4

9. Stimmabgabe (Direktstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter vo unter	n bis Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
					Insgesamt			
18 - 25	2009	31,7	15,8	12,2	10,8	16,5	10,8	2,1
	2004	35,7	19,7	10,6	7,7	12,1	9,8	4,4
	1999	57,4	18,6	10,6	(3,2)	3,8	(2,2)	4,1
25 - 35	2009	34,5	14,2	10,8	7,7	17,7	13,0	2,2
	2004	40,3	17,2	9,5	7,1	11,5	10,2	4,2
	1999	57,1	19,5	11,6	(1,6)	3,4	(2,8)	4,0
35 - 45	2009	37,7	16,6	9,3	6,9	16,0	11,5	2,0
	2004	39,5	22,3	8,7	6,1	10,1	8,8	4,5
	1999	54,4	24,0	11,6	(1,1)	3,3	(1,9)	3,8
45 - 60	2009	37,4	23,8	9,5	6,2	13,2	7,7	2,2
	2004	40,2	27,7	8,8	5,3	8,4	5,4	4,2
	1999	51,9	27,0	13,6	(0,9)	2,6	(1,4)	2,7
60 und mehr	2009	43,6	27,4	13,5	3,2	7,1	4,1	1,1
	2004	45,2	26,9	15,0	2,6	5,0	3,3	2,0
	1999	54,2	25, <i>4</i>	16,7	(0,3)	1,5	(0,6)	1,2
Insgesamt	2009	39,1	22,5	11,3	5,7	12,0	7,7	1,7
	2004	41,5	24,5	11,2	4,9	8,2	6,2	3,5
	1999	54,2	24,3	13,8	(1,0)	2,6	(1,4)	2,7
				Veränd	erung in %-P	unkten		
18 - 25	2009 - 2004	-4,0	-3,9	1,6	3,1	4,4	1,0	-2,3
10 - 23	2009 - 1999	- 4 ,0 -25,7	-2,8	1,6	(7,6)	12,7	(8,6)	-2,0
25 - 35	2009 - 2004	-5,8	-3,0	1,3	0,6	6,2	2,8	-2,0
	2009 - 1999	-22,6	-5,3	-0,8	(6,1)	14,3	(10,2)	-1,8
35 - 45	2009 - 2004	-1,8	-5,7	0,6	0,8	5,9	2,7	-2,5
	2009 - 1999	-16,7	-7,4	-2,3	(5,8)	12,7	(9,6)	-1,8
45 - 60	2009 - 2004	-2,8	-3,9	0,7	0,9	4,8	2,3	-2,0
	2009 - 1999	-14,5	-3,2	-4,1	(5,3)	10,6	(6,3)	-0,5
60 und mehr	2009 - 2004	-1,6	0,5	-1,5	0,6	2,1	0,8	-0,9
	2009 - 1999	-10,6	2,0	-3,2	(2,9)	5,6	(3,5)	-0,1
Insgesamt	2009 - 2004	-2,4	-2,0	0,1	0,8	3,8	1,5	-1,8
	2009 - 1999	-15,1	-1,8	-2,5	4,7	9,4	6,3	-1,0

Noch: 9. Stimmabgabe (Direktstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter vo unter		CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
					Männer			
18 - 25	2009	30,7	15,7	11,7	13,6	17,2	9,0	2,1
	2004	35,8	20,2	10,2	9,4	12,1	8,3	4,1
	1999	56,7	18,7	9,8	(4,4)	3,7	(1,8)	4,9
25 - 35	2009	32,1	14,8	10,5	10,2	18,1	11,8	2,5
	2004	41,0	15,6	9,1	9,4	11,4	8,9	4,6
	1999	57,8	18,4	10,7	(2,4)	3,1	(2,7)	4,9
35 - 45	2009	36,2	16,6	8,6	9,6	16,4	10,6	2,0
	2004	41,6	20,8	8,2	8,0	9,1	7,7	4,7
	1999	55,0	22,7	11,6	(1,5)	3,0	(1,7)	4,6
45 - 60	2009	36,3	24,1	9,0	8,7	12,8	7,0	2,1
	2004	39,8	27,8	8,2	7,0	8,1	4,5	4,7
	1999	50,6	27,4	13,4	(1,3)	2,7	(1,3)	3,3
60 und mehr	2009	39,0	31,0	13,7	4,8	6,7	3,7	1,1
	2004	42,6	29,3	14,9	3,6	4,5	2,7	2,3
	1999	49,3	29,1	17,5	(0,4)	1,5	(0,6)	1,6
Zusammen	2009	36,3	23,6	11,0	8,0	12,2	7,1	1,8
	2004	40,8	24,7	10,7	6,6	7,9	5,4	3,8
	1999	52,6	25,0	13,6	(1,5)	2,5	(1,4)	3,4
				Veränd	erung in %-F	Punkten		
18 - 25	2009 - 2004	-5,1	-4,5	1,5	4,2	5,1	0,7	-2,0
	2009 - 1999	-26,0	-3,0	1,9	(9,2)	13,5	(7,2)	-2,8
25 - 35	2009 - 2004	-8,9	-0,8	1,4	0,8	6,7	2,9	-2,1
	2009 - 1999	-25,7	-3,6	-0,2	(7,8)	15,0	(9,1)	-2,4
35 - 45	2009 - 2004	-5,4	-4,2	0,4	1,6	7,3	2,9	-2,7
	2009 - 1999	-18,8	-6,1	-3,0	(8,1)	13,4	(8,9)	-2,6
45 - 60	2009 - 2004	-3,5	-3,7	0,8	1,7	4,7	2,5	-2,6
	2009 - 1999	-14,3	-3,3	-4,4	(7,4)	10,1	(5,7)	-1,2
60 und mehr	2009 - 2004	-3,6	1,7	-1,2	1,2	2,2	1,0	-1,2
	2009 - 1999	-10,3	1,9	-3,8	(4,4)	5,2	(3,1)	-0,5
Zusammen	2009 - 2004	-4,5	-1,1	0,3	1,4	4,3	1,7	-2,0
	2009 - 1999	-16,3	-1,4	-2,6	(6,5)	9,7	(5,7)	-1,6

Noch: 9. Stimmabgabe (Direktstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter vo		CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
					Frauen			
18 - 25	2009	33,1	16,0	12,9	7,3	15,6	13,0	2,1
	2004	35,7	19,2	11,0	5,6	12,1	11,6	4,8
	1999	58,3	18,4	11,6	(1,8)	4,0	(2,7)	3,2
25 - 35	2009	37,2	13,4	11,1	4,9	17,1	14,3	1,9
	2004	39,6	18,9	10,0	4,5	11,6	11,7	3,7
	1999	56,4	20,6	12,5	(0,9)	3,8	(2,9)	3,0
35 - 45	2009	39,2	16,6	10,1	4,2	15,6	12,4	2,0
	2004	37,5	23,9	9,2	4,3	11,1	9,8	4,2
	1999	53,8	25,3	11,6	(0,7)	3,5	(2,0)	3,0
45 - 60	2009	38,5	23,4	10,0	3,8	13,6	8,4	2,4
	2004	40,6	27,5	9,4	3,7	8,8	6,2	3,8
	1999	53,1	26,6	13,8	(0,5)	2,4	(1,4)	2,1
60 und mehr	2009	47,5	24,4	13,4	1,8	7,3	4,5	1,0
	2004	47,3	24,9	15,1	1,7	5,5	3,7	1,7
	1999	58,0	22,6	16,1	(0,2)	1,5	(0,6)	1,0
Zusammen	2009	41,7	21,3	11,7	3,4	11,9	8,3	1,7
	2004	42,1	24,4	11,7	3,3	8,5	6,9	3,1
	1999	55,8	23,6	13,9	(0,5)	2,6	(1,5)	2,0
				Veränd	erung in %-P	unkten		
18 - 25	2009 - 2004	-2,6	-3,2	1,9	1,7	3,5	1,4	-2,7
10 20	2009 - 1999	-25,2	-2,4	1,3	(5,5)	11,6	(10,3)	-1,1
25 - 35	2009 - 2004	-2,4	-5,5	1,1	0,4	5,5	2,6	-1,8
	2009 - 1999	-19,2	-7,2	-1,4	(4,0)	13,3	(11,4)	-1,1
35 - 45	2009 - 2004	1,7	-7,3	0,9	-0,1	4,5	2,6	-2,2
	2009 - 1999	-14,6	-8,7	-1,5	(3,5)	12,1	(10,4)	-1,0
45 - 60	2009 - 2004	-2,1	-4,1	0,6	0,1	4,8	2,2	-1,4
	2009 - 1999	-14,6	-3,2	-3,8	(3,3)	11,2	(7,0)	0,3
60 und mehr	2009 - 2004	0,2	-0,5	-1,7	0,1	1,8	0,8	-0,7
	2009 - 1999	-10,5	1,8	-2,7	(1,6)	5,8	(3,9)	0,0
Zusammen	2009 - 2004	-0,4	-3,1	-0,0	0,1	3,4	1,4	-1,4
	2009 - 1999	-14,1	-2,3	-2,2	(2,9)	9,3	(6,8)	-0,3

10. Stimmabgabe (Listenstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am30. August 2009 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in 1 000)

Alter von bis unter Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
				Insgesamt			
18 - 25	38,6	14,5	13,0	13,5	16,9	10,9	22,4
25 - 35	68,0	22,0	17,1	14,6	30,0	22,0	21,7
35 - 45	107,6	41,1	21,4	18,5	36,7	26,3	21,5
45 - 60	203,8	114,0	44,8	32,5	56,7	33,3	35,2
60 und mehr	305,0	178,8	90,9	21,7	38,5	22,5	21,3
Insgesamt	723,0	370,4	187,2	100,8	178,8	115,0	122,1
				Männer			
18 - 25	19,8	7,8	7,2	9,7	10,0	4,6	12,9
25 - 35	32,5	12,1	8,8	10,4	15,9	9,9	12,5
35 - 45	51,3	21,2	10,3	13,1	19,4	12,5	10,8
45 - 60	97,6	58,8	21,5	23,0	28,7	15,3	15,8
60 und mehr	124,4	94,8	43,8	15,5	18,5	9,5	8,3
Zusammen	325,6	194,7	91,6	71,7	92,5	51,8	60,3
				Frauen			
18 - 25	18,8	6,7	5,8	3,8	6,9	6,3	9,5
25 - 35	35,5	9,9	8,3	4,2	14,1	12,1	9,2
35 - 45	56,3	19,9	11,1	5,4	17,3	13,8	10,7
45 - 60	106,2	55,2	23,3	9,5	28,0	18,0	19,4
60 und mehr	180,6	84,0	47,1	6,2	20,0	13,0	13,0
Zusammen	397,4	175,7	95,6	29,1	86,3	63,2	61,8

11. Stimmabgabe (Listenstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter vor unter		CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
					Insgesamt			
18 - 25	2009	29,7	11,2	10,0	10,4	13,1	8,4	17,3
	2004	32,3	17,4	8,7	16,0	9,5	8,9	7,3
	1999	58,1	15,6	6,7	(6,4)	(2,0)	3,6	7,6
25 - 35	2009	34,8	11,3	8,7	7,5	15,3	11,3	11,1
	2004	39,7	15,5	7,6	13,9	8,4	9,3	5,6
	1999	60,7	16,4	7,9	(2,2)	(1,1)	4,4	7,2
35 - 45	2009	39,4	15,0	7,9	6,8	13,4	9,6	7,9
	2004	39,4	21,0	7,2	11,7	7,1	7,5	6,2
	1999	58,2	21,0	8,2	(1,4)	(1,2)	3,0	7,0
45 - 60	2009	39,2	21,9	8,6	6,3	10,9	6,4	6,8
	2004	40,0	26,4	7,9	9,8	5,9	4,1	5,8
	1999	55,1	24,5	10,3	(1,1)	(1,1)	2,0	5,9
60 und mehr	2009	44,9	26,3	13,4	3,2	5,7	3,3	3,1
	2004	45,3	26,9	13,6	4,3	3,6	2,4	3,8
	1999	56,8	24,0	14,0	(0,3)	(0,8)	0,9	3,1
Insgesamt	2009	40,2	20,6	10,4	5,6	10,0	6,4	6,8
	2004	41,1	23,6	9,8	9,2	5,9	5,1	5,3
	1999	57,2	22,0	10,6	(1,4)	(1,1)	2,2	5,5
				Veränd	erung in %-P	unkten		
18 - 25	2009 - 2004	-2,6	-6,2	1,3	-5,6	3,6	-0,5	10,0
.0 20	2009 - 1999	-28,4	-4,4	3,3	(4,0)	(11,1)	4,8	9,7
25 - 35	2009 - 2004	-4,9	-4,2	1,1	-6,4	6,9	2,0	5,5
	2009 - 1999	-25,9	-5,1	0,8	(5,3)	(14,2)	6,9	3,9
35 - 45	2009 - 2004	-0,0	-6,0	0,7	-4,9	6,3	2,1	1,7
	2009 - 1999	-18,8	-6,0	-0,3	(5,4)	(12,2)	6,6	0,9
45 - 60	2009 - 2004	-0,8	-4,5	0,7	-3,5	5,0	2,3	1,0
	2009 - 1999	-15,9	-2,6	-1,7	(5,2)	(9,8)	4,4	0,9
60 und mehr	2009 - 2004	-0,4	-0,6	-0,2	-1,1	2,1	0,9	-0,7
	2009 - 1999	-11,9	2,3	-0,6	(2,9)	(4,9)	2,4	-0,0
Insgesamt	2009 - 2004	-0,9	-3,0	0,6	-3,6	4,1	1,3	1,5
	2009 - 1999	-17,0	-1,4	-0,2	(4,2)	(8,9)	4,2	1,3

Noch: 11. Stimmabgabe (Listenstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter vor unter		CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
					Männer			
18 - 25	2009	27,5	10,9	10,0	13,5	13,9	6, <i>4</i>	17,9
	2004	31,4	17,4	8,3	20,0	9,5	7,8	5,5
	1999	55,9	15,7	5,9	(8,9)	(2,0)	3,1	8,4
25 - 35	2009	31,8	11,9	8,6	10,2	15,5	9,7	12,3
	2004	39,4	13,9	7,1	18,3	8,4	8,6	4,3
	1999	60,0	15,8	7,5	(3,4)	(1,1)	4,1	8,1
35 - 45	2009	37,0	15,3	7,5	9,4	14,0	9,0	7,8
	2004	40,4	19,4	6,6	15,6	6,4	6,9	4,7
	1999	57,5	19,7	8,5	(2,0)	(1,1)	2,9	8,3
45 - 60	2009	37,4	22,5	8,2	8,8	11,0	5,9	6,1
	2004	39,1	26,3	7,3	13,1	5,6	3,8	4,8
	1999	52,8	25,3	10,3	(1,6)	(1,1)	2,0	7,0
60 und mehr	2009	39,5	30,1	13,9	4,9	5,9	3,0	2,6
	2004	42,3	29,3	13,4	6,2	3,4	2,2	3,3
	1999	51,0	28,1	15,0	(0,5)	(0,7)	0,9	3,8
Zusammen	2009	36,7	21,9	10,3	8,1	10,4	5,8	6,8
	2004	39,7	23,6	9,2	12,6	5,7	4,8	4,3
	1999	54,4	22,9	10,6	(2,2)	(1,0)	2,2	6,6
				Veränd	erung in %-P	unkten		
18 - 25	2009 - 2004	-3,9	-6,5	17	-6,5	1.1	1 1	12,4
10 - 25	2009 - 2004	-3,9 -28,4	-0,5 -4,8	1,7 4,1	-0,5 (4,6)	4,4 (11,9)	-1, <i>4</i> 3,3	9,5
25 - 35	2009 - 2004	-7,6	-2,0	1,5	-8,1	7,1	1,1	8,0
20 00	2009 - 1999	-28,2	-3,9	1,1	(6,8)	(14,4)	5,6	4,2
35 - 45	2009 - 2004	-3,4	-4,1	0,9	-6,2	7,6	2,1	3,1
-	2009 - 1999	-20,5	-4,4	-1,0	(7,4)	(12,9)	6,1	-0,5
45 - 60	2009 - 2004	-1,7	-3,8	0,9	-4,3	5,4	2,1	1,3
	2009 - 1999	-15,4	-2,8	-2,1	(7,2)	(9,9)	3,9	-0,9
60 und mehr	2009 - 2004	-2,8	0,8	0,5	-1,3	2,5	0,8	-0,7
	2009 - 1999	-11,5	2,0	-1,1	(4,4)	(5,2)	2,1	-1,2
Zusammen	2009 - 2004 2009 - 1999	-3,0	-1,7	1,1	-4,5	4,7	1,0	2,5

Noch: 11. Stimmabgabe (Listenstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter vor unter		CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
					Frauen			
18 - 25	2009	32,5	11,6	10,0	6,6	12,0	10,9	16,5
	2004	33,4	17,3	9,1	11,1	9,4	10,2	9,4
	1999	60,7	15,5	7,7	(3,4)	(1,9)	4,2	6,6
25 - 35	2009	38,1	10,6	8,9	4,5	15,1	13,0	9,8
	2004	40,0	17,3	8,2	9,1	8,4	10,0	7,1
	1999	61,5	17,1	8,3	(1,0)	(1,2)	4,6	6,2
35 - 45	2009	41,9	14,8	8,3	4,0	12,9	10,3	7,9
	2004	38,5	22,7	7,8	7,7	7,7	8,1	7,6
	1999	58,8	22,4	7,9	(0,8)	(1,3)	3,1	5,7
45 - 60	2009	40,9	21,3	9,0	3,7	10,8	6,9	7,5
	2004	40,8	26,6	8,5	6,7	6,2	4,5	6,8
	1999	57,4	23,7	10,4	(0,6)	(1,1)	1,9	4,8
60 und mehr	2009	49,6	23,1	12,9	1,7	5,5	3,6	3,6
	2004	47,8	24,9	13,8	2,7	3,8	2,7	4,3
	1999	61,3	21,0	13,2	(0,2)	(0,8)	0,9	2,6
Zusammen	2009	43,7	19,3	10,5	3,2	9,5	6,9	6,8
	2004	42,4	23,6	10,4	5,9	6,0	5,4	6,2
	1999	59,8	21,1	10,6	(0,7)	(1,1)	2,2	4,4
				Veränd	erung in %-P	unkten		
18 - 25	2009 - 2004	0.0	-5,7	0,9	-4,5	2,6	0,7	7.1
10 - 25	2009 - 2004	-0,9 -28,2	-3,7 -3,9	2,3	-4,5 (3,2)	(10,1)	6,7	7,1 9,9
25 - 35	2009 - 2004	-1,9	-6,7	0,7	-4,6	6,7	3,0	2,7
20 00	2009 - 1999	-23,4	-6,5	0,6	(3,5)	(13,9)	8,4	3,6
35 - 45	2009 - 2004	3,4	-7,9	0,5	-3,7	5,2	2,2	0,3
	2009 - 1999	-16,9	-7,6	0,4	(3,2)	(11,6)	7,2	2,2
45 - 60	2009 - 2004	0,1	-5,3	0,5	-3,0	4,6	2,4	0,7
	2009 - 1999	-16,5	-2,4	-1,4	(3, 1)	(9,7)	5,0	2,7
60 und mehr	2009 - 2004	1,8	-1,8	-0,9	-1,0	1,7	0,9	-0,7
	2009 - 1999	-11,7	2,1	-0,3	(1,5)	(4,7)	2,7	1,0
Zusammen	2009 - 2004	1,3	-4,3	0,1	-2,7	3,5	1,5	0,6
	2009 - 1999	-16,1	-1,8	-0,1	(2,5)	(8,4)	4,7	2,4

12. Wählerschaft (Direktstimmen) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von . unter Ja		CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
					Insgesamt			
18 - 25	2009	5,9	5,1	7,8	13,8	9,9	10,1	8,7
	2004	6,9	6,5	7,6	12,7	11,9	12,8	10,2
	1999	8,2	5,9	6,0	25,2	11,7	(11,9)	11,9
25 - 35	2009	9,6	6,9	10,3	14,7	16,0	18,2	13,7
	2004	11,3	8,2	9,9	16,9	16,4	19,3	13,9
	1999	13,2	10,0	10,5	20,8	16,8	(23,9)	18,5
35 - 45	2009	14,6	11,2	12,5	18,5	20,2	22,6	17,5
	2004	17,7	16,9	14,5	23,2	22,9	26,4	23,8
	1999	19,0	18,8	16,0	21,0	24,2	(24,3)	26,7
45 - 60	2009	27,7	30,6	24,2	31,8	31,7	28,8	36,8
	2004	25,5	29,7	20,6	28,5	27,1	22,9	31,8
	1999	25,9	30,1	26,7	24,5	27,1	(25,3)	27,5
60 und mehr	2009	42,1	46,2	45,2	21,2	22,2	20,2	23,3
	2004	38,5	38,7	47,4	18,6	21,7	18,6	20,3
	1999	33,6	35,2	40,8	8,5	20,1	(14,6)	15,5
Insgesamt	2009	100	100	100	100	100	100	100
	2004	100	100	100	100	100	100	100
	1999	100	100	100	100	100	100	100
					Männer			
18 - 25	2009	6,9	<i>5,4</i>	8,7	13,8	11,5	10,3	9,6
10 - 25	2009	8,0	5,4 7,4	8,7	13,0 13,0	11,5 13,9	10,3 13,9	9,6 9,6
	1999	9,5	6,6	6,4	26,1	13,0	(11,5)	12,6
25 - 35	2009	10,1	7,2	11,0	14,6	17,1	19,0	15,9
25 - 55	2009	10,1	7,2 8,0	10,7	14,0 18,0	17, 1 18,2	19,0 20,6	15,9 15,0
	1999	14,6	9,8	10,7	21,3	16,2	(25,6)	19,2
35 - 45	2009	15,5	10,9	12,2	18,6	20,9	23,3	17,7
	2004	19,3	16,0	14,6	23,0	21,9	26,9	23,1
	1999	20,5	17,7	16,7	20,2	22,9	(23,6)	26,6
45 - 60	2009	29,4	30,0	24,0	31,8	30,9	28,9	34,4
	2004	26,0	30,0	20,4	28,2	27,3	22,2	32,3
	1999	26,9	30,6	27,5	24,9	29,6	(26,2)	27,5
60 und mehr	2009	38,1	46,5	44,2	21,1	19,6	18,4	22,4
	2004	34,0	38,7	45,6	17,9	18,7	16,4	19,9
	1999	28,5	35,3	39,0	7,5	18,3	(13,2)	14,1
Zusammen	2009	100	100	100	100	100	100	100
	2004	100	100	100	100	100	100	100
	1999	100	100	100	100	100	100	100

Noch: 12. Wählerschaft (Direktstimmen) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von unter Ja		CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
					Frauen			
18 - 25	2009	5,0	4,8	7,0	13,6	8,3	9,9	7,8
	2004	6,0	5,6	6,7	12,2	10,2	12,0	10,8
	1999	7,1	5,3	5,7	22,8	10,5	(12,2)	10,8
25 - 35	2009	9,1	6,5	9,8	14,9	14,8	17,6	11,6
	2004	10,1	8,4	9,2	15,0	14,8	18,3	12,7
	1999	12,0	10,3	10,6	19,5	17,4	(22,5)	17,4
35 - 45	2009	13,9	11,5	12,7	18,2	19,4	22,0	17,3
	2004	16,2	17,9	14,4	23,7	23,8	26,0	24,6
	1999	17,8	19,8	15,4	23,2	25,4	(24,9)	26,8
45 - 60	2009	26,4	31,4	24,4	31,8	32,6	28,7	39,3
	2004	25,1	29,4	20,8	29,3	26,9	23,4	31,1
	1999	25,0	29,6	26,0	23,5	24,8	(24,6)	27,4
60 und mehr	2009	45,6	45,9	46,1	21,5	24,8	21,7	24,1
	2004	42,6	38,8	48,9	19,8	24,4	20,3	20,9
	1999	38,2	35,1	42,4	11,1	21,9	(15,7)	17,7
Zusammen	2009	100	100	100	100	100	100	100
	2004	100	100	100	100	100	100	100
	1999	100	100	100	100	100	100	100

13. Wählerschaft (Direktstimmen) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Geschlecht	CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
				2009			
Männer	46,0	52,1	47,9	69,8	50,1	45,5	50,6
Frauen	54,0	47,9	52,1	30,2	49,9	54,5	49,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
				2004			
Männer	47,9	49,1	46,4	65,6	46,9	42,9	53,7
Frauen	52,1	50,9	53,6	34,4	53,1	57,1	46,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
				1999			
Männer	46,6	49,6	47,6	71,8	48,0	45,8	60,6
Frauen	53,4	50,4	52,4	28,2	52,0	54,2	39,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

14. Wählerschaft (Listenstimmen) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von .	his							
unter Ja		CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
					Insgesamt			
18 - 25	2009	5,3	3,9	7,0	13,4	9,5	9,5	18,4
	2004	6,3	5,9	7,1	14,0	12,9	13,9	11,1
	1999	7,9	5,5	4,9	34,5	(14,3)	12,5	10,8
25 - 35	2009	9,4	5,9	9,1	14,5	16,8	19,1	17,8
	2004	11,2	7,6	9,0	17,7	16,5	21,0	12,4
	1999	13,3	9,3	9,3	19,3	(13,3)	24,5	16,4
35 - 45	2009	14,9	11,1	11,5	18,4	20,5	22,9	17,6
	2004	17,8	16,6	13,6	23,6	22,2	27,0	21,7
	1999	19,3	18,1	14,7	18,0	(20,5)	25,6	24,3
45 - 60	2009	28,2	30,8	23,9	32,2	31,7	28,9	28,8
	2004	25,6	29,5	21,1	28,2	26,5	21,2	29,0
	1999	26,0	30,0	26,3	20,3	(28,0)	23,6	29,2
60 und mehr	2009	42,2	48,3	48,5	21,5	21,5	19,5	17,4
	2004	39,0	40,4	49,1	16,5	21,8	16,9	25,8
	1999	33,6	37,0	44,7	7,9	(23,9)	13,7	19,2
Insgesamt	2009	100	100	100	100	100	100	100
	2004	100	100	100	100	100	100	100
	1999	100	100	100	100	100	100	100
					Männer			
18 - 25	2009	6,1	4,0	7,9	13,6	10,8	8,9	21,4
10 - 25	2003	7,2	6,7	8,2	14,4	15,0	14,6	11,6
	1999	9,1	6,1	4,9	35,2	(17,1)	12,3	11,3
25 - 35	2009	10,0	6,2	9,6	14,5	17,1	19,1	20,7
	2004	12,4	7,4	9,7	18,3	18,3	22,5	12,7
	1999	14,6	9,1	9,4	20,0	(13,6)	24,9	16,4
35 - 45	2009	15,8	10,9	11,3	18,2	21,0	24,2	17,9
	2004	19,3	15,6	13,5	23,6	21,2	27,1	21,0
	1999	20,7	16,8	15,7	17,4	(20,1)	25,6	24,8
45 - 60	2009	30,0	30,2	23,5	32,1	31,0	29,5	26,2
	2004	26,3	29,7	21,0	27,7	26,2	21,0	29,8
	1999	27,1	30,8	27,0	20,4	(29,2)	24,8	29,8
60 und mehr	2009	38,2	48,7	47,8	21,6	20,0	18,3	13,8
	2004	34,8	40,5	47,5	16,0	19,3	14,7	24,9
	1999	28,5	37,2	42,9	7,0	(20,1)	12,5	17,7
Zusammen	2009	100	100	100	100	100	100	100
	2004	100	100	100	100	100	100	100
	1999	100	100	100	100	100	100	100

Noch: 14. Wählerschaft (Listenstimmen) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

	Alter von bis unter Jahren		DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
					Frauen			
18 - 25	2009	4,7	3,8	6,1	13,0	8,0	9,9	15,4
	2004	5,6	5,2	6,2	13,3	11,1	13,3	10,7
	1999	6,9	5,0	4,9	32,4	(11,9)	12,7	10,1
25 - 35	2009	8,9	5,6	8,7	14,3	16,4	19,2	14,9
	2004	10,1	7,9	8,5	16,5	14,9	19,8	12,3
	1999	12,1	9,5	9,3	17,2	(13,0)	24,2	16,5
35 - 45	2009	14,2	11,3	11,6	18,7	20,0	21,9	17,3
	2004	16,5	17,5	13,7	23,6	23,2	26,9	22,2
	1999	18,1	19,4	13,8	19,7	(20,9)	25,7	23,5
45 - 60	2009	26,7	31,4	24,4	32,7	32,4	28,5	31,4
	2004	24,9	29,2	21,2	29,2	26,8	21,3	28,4
	1999	25,0	29,3	25,7	20,2	(27,0)	22,6	28,5
60 und mehr	2009	45,4	47,8	49,2	21,3	23,2	20,5	21,0
	2004	42,9	40,2	50,4	17,5	24,0	18,7	26,4
	1999	37,9	36,7	46,3	10,5	(27,2)	14,8	21,3
Zusammen	2009	100	100	100	100	100	100	100
	2004	100	100	100	100	100	100	100
	1999	100	100	100	100	100	100	100

15. Wählerschaft (Listenstimmen) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Geschlecht	CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
				2009			
Männer	45,0	52,6	48.9	71,1	51,8	45,1	49,5
Frauen	55,0	47,4	51,1	28,9	48,2	54,9	50,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
				2004			
Männer	47,1	48,7	45,7	66,9	47,4	45,6	39,7
Frauen	52,9	51,3	54,3	33,1	52,6	54,4	60,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
				1999			
Männer	45,7	50,1	48,2	74,4	46,4	47,7	57,8
Frauen	54,3	49,9	51,8	25,6	53,6	52,3	42,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

16. Verteilung der gültigen Stimmen zwischen Wählerinnen und Wählern bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009, 2004 und 1999 nach dem Alter der Wähler

				Auf 10	00 Männer k	commen Fr	auen		
Alter von Ja		gültige Stimmen	CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	sonstige
					Direkts	timmen			
18 - 25	2009	80	86	81	88	43	72	115	79
	2004	83	82	79	90	49	83	115	96
	1999	83	85	82	98	34	88	(126)	55
25 - 35	2009	91	106	83	97	44	86	111	71
20 00	2004	90	87	109	99	44	92	119	73
	1999	96	94	107	112	36	116	(104)	<i>5</i> 9
35 - 45	2009	97	105	97	114	42	93	113	95
30 - 40	2009	101	91	97 116	114	42 54	123	113	93 92
	1999	101	99	114	101	45	120	(125)	65
45 00									
45 - 60	2009	99	105	96	111	43	105	119	112
	2004	103	105	102	118	54	112	141	83
	1999	101	106	98	104	37	91	(111)	65
60 und mehr	2009	115	140	91	114	44	126	142	105
	2004	122	136	104	124	58	148	164	91
	1999	130	153	101	119	58	130	(142)	82
Insgesamt	2009	102	117	92	109	43	100	120	98
	2004	105	109	104	116	52	113	133	86
	1999	108	114	102	110	39	108	118	65
					11.4				
					Listens	timmen			
18 - 25	2009	80	95	85	80	39	69	135	74
	2004	82	88	82	90	46	82	108	140
	1999	83	90	82	108	32	(80)	113	65
25 - 35	2009	92	109	82	95	40	89	123	73
	2004	90	92	112	104	45	90	105	147
	1999	96	98	104	106	30	(111)	107	74
35 - 45	2009	97	110	94	107	42	89	110	99
	2004	101	96	118	120	49	121	118	161
	1999	101	104	115	94	39	(120)	110	69
45 - 60	2009	100	109	94	108	41	97	118	122
	2004	102	107	104	120	52	113	121	145
	1999	101	110	95	102	34	(107)	100	70
60 und mehr	2009	116	145	89	108	40	108	137	156
20 03 1110111	2004	123	139	105	126	<i>54</i>	138	151	160
	1999	131	158	98	116	51	(156)	130	88
Insgesamt	2009	102	122	90	104	41	93	122	102
เมองธอสมาเ	2009	102	112	90 105	104 119	49	93 111	119	102 152
	1999	108	119	100	107	34	116	110	73
		1							

17. Stimmensplitting (Direktstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach dem Geschlecht der Wähler

		,	Von 100 Wähle	ern mit Direkts	timme für			Ungültige
Merkmal	CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	sonstige	Direkt-
			wählten	mit Listenstin	nme			stimmen
CDU								
Männer	84	4	10	4	23	8	24	11
Frauen	85	7	15	5	27	12	27	17
Insgesamt	85	5	12	4	25	10	26	15
DIE LINKE								
Männer	2	82	7	2	3	6	7	5
Frauen	2	79	7	3	3	5	7	5
Insgesamt	2	81	7	2	3	6	7	5
SPD								
Männer	2	4	69	0	2	10	5	2
Frauen	2	4	64	1	2	8	3	3
Insgesamt	2	4	67	1	2	9	4	3
NPD								
Männer	1	1	1	84	2	0	6	3
Frauen	1	1	0	77	1	0	2	1
Insgesamt	1	1	1	82	2	0	4	2
FDP								
Männer	6	1	2	2	60	2	6	2
Frauen	5	2	2	2	55	2	6	3
Insgesamt	5	1	2	2	58	2	6	3
GRÜNE								
Männer	1	2	6	0	1	60	3	1
Frauen	1	3	6	0	2	59	2	2
Insgesamt	1	2	6	0	2	59	3	1
Sonstige								
Männer	3	6	5	7	8	14	49	14
Frauen	3	5	5	11	9	13	49	12
Insgesamt	3	5	5	9	9	14	49	13
Ungültige Listenstimmen								
Männer	0	0	1	0	0	0	1	61
Frauen	1	0	0	1	0	0	2	56
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	1	58

18. Stimmensplitting (Direktstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach dem Alter der Wähler

			Von 100 Wäh	lern mit Direkt	stimme für			Ungültige
Merkmal	CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	sonstige	Direkt-
-			wählten	mit Listensti	mme			stimmen
CDU								
18 - 25	73	6	12	3	17	6	13	10
25 - 35	79	6	13	4	20	7	25	11
35 - 45	83	6	16	4	23	10	25	15
45 - 60	84	5	14	4	25	11	26	13
60 und mehr	89	5	10	5	33	14	30	17
DIE LINKE								
18 - 25	1	58	6	1	2	4	4	1
25 - 35	1	66	5	1	2	4	4	4
35 - 45	2	76	6	2	3	4	7	4
45 - 60	2	81	8	3	3	7	7	5
60 und mehr	2	86	7	4	4	7	11	6
SPD								
18 - 25	3	5	55	1	2	8	5	3
25 - 35	2	5	54	1	1	8	3	2
35 - 45	2	3	59	0	2	7	2	1
45 - 60	2	4	63	0	2	8	4	2
60 und mehr	3	4	76	1	3	13	5	4
NPD								
18 - 25	2	2	1	84	2	0	2	1
25 - 35	2	1	1	81	2	0	6	3
35 - 45	1	1	1	82	2	0	5	2
45 - 60	1	1	1	82	2	1	5	2
60 und mehr	0	1	0	82	1	1	2	2
FDP								
18 - 25	7	3	5	1	56	2	11	2
25 - 35	9	2	4	3	62	2	8	2
35 - 45	7	3	3	2	61	2	8	2
45 - 60	6	1	2	2	58	2	5	4
60 und mehr	3	1	1	2	53	2	4	2
GRÜNE								
18 - 25	2	6	8	0	1	52	4	2
25 - 35	2	4	14	0	2	63	4	1
35 - 45	1	3	10	0	2	64	3	2
45 - 60	1	2 1	6 3	0	1 1	60 54	2 2	1 1
60 und mehr	1	1	3	U	I	54	2	1
Sonstige								
18 - 25	11	22	13	10	18	27	58	25
25 - 35	5	15	9	10	11	15	50	19
35 - 45	4	8	6	10	8	11	49	22
45 - 60	3	5	5	8	8	12	50	12
60 und mehr	2	2	2	6	4	9	44	9
Ungültige								
Listenstimmen								
18 - 25	0	0	0	0	0	1	3	56
25 - 35	0	0	0	0	0	0	0	58
35 - 45 45 - 60	0	0	0	0	0	0	1	51 64
45 - 60	0	0	0	0	0	0	1	61 50
60 und mehr	1	0	1	1	1	1	2	59

19. Stimmensplitting (Listenstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach dem Geschlecht der Wähler

		,	Von 100 Wähle	ern mit Listens	timme für			Ungültige
Merkmal	CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	sonstige	Listen-
			wählten	. mit Direktstir	nme			stimmen
CDU								
Männer	83	3	8	6	21	5	18	8
Frauen	81	4	9	6	21	8	20	12
Insgesamt	82	3	9	6	21	7	19	10
DIE LINKE								
Männer	3	88	8	4	2	7	20	3
Frauen	3	86	9	4	3	8	16	4
Insgesamt	3	87	9	4	3	8	18	3
SPD								
Männer	3	3	73	1	2	11	7	4
Frauen	4	4	71	2	3	10	9	2
Insgesamt	3	4	72	1	2	11	8	3
NPD								
Männer	1	1	0	83	1	0	9	1
Frauen	0	0	0	81	1	0	6	1
Insgesamt	1	1	0	83	1	0	7	1
FDP								
Männer	7	2	2	4	70	3	15	2
Frauen	7	2	3	5	69	3	16	2
Insgesamt	7	2	3	4	69	3	15	2
GRÜNE								
Männer	2	2	7	0	1	72	15	1
Frauen	2	2	6	1	2	70	16	2
Insgesamt	2	2	6	0	2	71	15	1
Sonstige								
Männer	1	1	1	1	1	1	13	1
Frauen	1	1	1	1	1	1	12	1
Insgesamt	1	1	1	1	1	1	13	1
Ungültige Direktstimmen								
Männer	1	1	1	1	1	0	5	81
Frauen	1	1	1	1	1	1	5	76
Insgesamt	1	1	1	1	1	0	5	78

20. Stimmensplitting (Listenstimmen) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009 nach dem Alter der Wähler

			Von 100 Wäh	nlern mit Lister	nstimme für			Ungültige
Merkmal	CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	sonstige	Listen-
			wählten	mit Direktst	timme			stimmen
CDU								
18 - 25	78	4	11	6	17	7	20	4
25 - 35	78	3	8	7	20	6	17	2
35 - 45	79	4	9	6	19	6	17	6
45 - 60	80	3	9	6	21	7	18	5
60 und mehr	85	3	8	6	26	8	22	15
DIE LINKE								
18 - 25	3	81	8	2	3	11	20	1
25 - 35	2	83	9	2	2	6	19	2
35 - 45	3	83	7	2	3	5	17	2
45 - 60	3	87	10	5	3	9	17	3
60 und mehr	3	90	8	5	3	10	18	4
SPD								
18 - 25	5	6	66	1	5	11	9	3
25 - 35	4	5	66	2	3	13	9	1
35 - 45	4	4	69	2	2	9	7	1
45 - 60	3	4	68	1	2	9	7	2
60 und mehr	3	4	77	1	2	11	8	4
NPD								
18 - 25	1	1	1	86	1	0	7	1
25 - 35	1	1	0	83	2	0	7	1
35 - 45	1	1	0	83	1	0	8	2
45 - 60	1	1	0	81	1	Ö	8	2
60 und mehr	0	0	0	81	1	0	6	1
FDP								
18 - 25	10	3	4	4	71	3	17	0
25 - 35	10	3	3	4	71	3	18	2
35 - 45	9	3	3	5	71	3	16	3
45 - 60	8	2	4	4	70	3	15	1
60 und mehr	5	1	2	3	65	3	10	3
GRÜNE								
18 - 25	2	4	9	0	1	67	17	1
25 - 35	3	4 5	9 12	0	1 2	72	18	4 2
35 - 45	3	3	11	0	2	75	17	0
45 - 60	2	2	7	1	2	73 71	14	2
60 und mehr	1	1	4	1	1	66	12	1
		•	•	•	•			•
Sonstige 18 - 25	1	1	1	0	2	1	7	4
25 - 35	2	1	1	2	1	1 1	10	4 1
25 - 35 35 - 45	1	1	0	1	1	1	13	1
45 - 60	1	1	1	2	1	1	16	1
60 und mehr	1	0	0	1	1	0	15	1
		J	J	•	•	ŭ		•
Ungültige								
Direktstimmen 18 - 25	4	0	1	0	0	1	2	0.4
18 - 25 25 - 35	1	0 1	1 0	0 1	0 0	1 0	3 3	84 91
25 - 35 35 - 45	1	1	0	1	0	0	5 5	85
45 - 60	1	1	1	1	1	0	4	8 <i>4</i>
60 und mehr	1	1	1	2	1	1	9	72
20 0	1 '	•	•	_	•	•	•	

21. Stimmensplitting (Direktstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009 und 2004

			Vo	n 100 Wäh	lern mit Direk	tstimme für .			Ungültige
Merkmal		CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	sonstige	Direkt-
				wählten	mit Listenst	timme			stimmen
CDU	2009	85	5	12	4	25	10	26	15
	2004	87	4	10	4	20	11	12	13
DIE LINKE	2009 2004	2 2	81 81	7	2 4	3 6	6 10	7 12	5 12
SPD	2009 2004	2 1	<i>4</i> 3	67 69	1 0	2	9 9	4 2	3 3
NPD	2009	1	1	1	82	2	0	4	2
	2004	3	5	1	85	9	2	29	18
FDP	2009	5	1	2	2	58	2	6	3
	2004	2	1	2	1	51	3	3	2
GRÜNE	2009	1	2	6	0	2	59	3	1
	2004	1	2	6	0	2	57	2	1
Sonstige	2009	3	5	5	9	9	14	49	13
	2004	2	3	2	<i>4</i>	9	8	41	10
Ungültige	2009	0	0	0	0	0	0	1	58
Listenstimmen	2004	0	0	1	1	0	0	0	43

22. Stimmensplitting (Listenstimmen) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2009 und 2004

			Vo	n 100 Wähl	ern mit Lister	nstimme für .			Ungültige
Merkmal		CDU	DIE LINKE	SPD	NPD	FDP	GRÜNE	sonstige	Listen- stimmen
		wählten mit Direktstimme							
CDU	2009	82	3	9	6	21	7	19	10
	2004	87	4	6	14	16	6	19	10
DIE LINKE	2009	3	87	9	4	3	8	18	3
	2004	3	83	7	14	5	8	16	5
SPD	2009	3	4	72	1	2	11	8	3
	2004	3	4	78	2	3	14	5	4
NPD	2009	1	1	0	83	1	0	7	1
	2004	0	1	0	45	1	0	4	1
FDP	2009	7	2	3	4	69	3	15	2
	2004	4	2	2	8	70	3	14	2
GRÜNE	2009	2	2	6	0	2	71	15	1
	2004	2	3	6	1	3	67	10	1
Sonstige	2009	1	1	1	1	1	1	13	1
Ü	2004	1	2	1	11	2	1	27	1
Ungültige	2009	1	1	1	1	1	0	5	78
Direktstimmen	2004	1	2	1	6	1	1	6	76